

Ortsblatt-Leipzig

04/2022



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla



Am 7. Juli fand die zweite öffentliche Bürger-Veranstaltung zur geplanten Baumaßnahme der Gorkistraße zwischen Kohlweg und Ossietzkystraße, einschließlich neuer Komplexhaltestelle am REWE, statt. Denis Döhler von „Wir in Schönefeld“ berichtet darüber – Seite 2.

Anzeigen

WÖBER

IMMOBILIEN

Wir suchen ständig
Wohnungen und Häuser

Verkaufen Sie Ihre
Immobilie erfolgreich

☎ 0341 99 160 830
www.woeber.immo

Alle Ortsblätter lesen?
www.ortsblatt-leipzig.de

Juwelier Schön

Les Georgettes
PARIS

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
von 9 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
Verkauf, Beratung, Service

Mockauer Str. 123 · 04357 Leipzig
Telefon: 0341 601 00 25

- Ankauf von Altgold -

Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

Pizzeria Gasse

www.pizzeria-gasse.de Torgauer Straße 28, 04315 Leipzig

Unser Geschäftsbetrieb
ist seit Ende Juli eingestellt.
Wir sagen Danke für 30 Jahre!

Lesen Sie dazu auf Seite 15

Wir suchen für eine Leipziger Familie

ein EFH/DHH/RH egal in welchem Zustand!
Bitte alles anbieten!

Bonität ist vorhanden!

☎ 0341 / 91 88 518

Immobilien Walther
info@immobilien-walther-leipzig.de

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

Was weiß man in Flensburg über Sie?
Schnelle Hilfe bei Blitzer & Co.

Geschwindigkeit, Rottlicht, Abstand...

www.razeng.de
0341 - 23 41 80 - 0



KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

Autolackiererei GOLDSCHMIDT

Autolackierung
Karosseriearbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto



Föppelstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de
Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47

Online-Infoabend zum Ausbau der Gorkistraße – viele Fragen sind nach wie vor offen

Von Denis Döhler
Wir für Schönefeld e. V.

Schade, dass davon ausgegangen wird, jeder habe Internet. Eine Präsenz-Veranstaltung wäre viel besser gewesen, denn für all jene, die die Pläne bislang noch nicht kannten, war die Veranstaltung am 07. Juli sehr interessant.

Vorgestellt wurden die einzelnen Baumaßnahmen der Wasserwerke, der LVB und des Verkehrs- und Tiefbauamtes. Auch der angedachte Zeitraum der einzelnen Bereiche wurde gut erläutert. Im Herbst 2022 fangen die Wasserwerke bereits an, neue Wasser- und Abwasserleitungen und -systeme zu bauen. Ab März 2023 erfolgt dann der Straßen- und Gehwegbau in den Bereichen Schmidt-Rühl-Straße / Löbauer Straße und Volksgartenstraße. Von Dezember 2023 bis März 2024 ist Winterpause. Und von März 2024 bis Dezember 2024 erfolgt der Abschnitt Gorki- und Ossietzkystraße mit Gleisbau, Gehweg- und Straßenbau durch das Verkehrs- und Tiefbauamt zusammen mit den LVB. Während dieser Zeit ist Schienenersatzverkehr geplant. Im Frühjahr 2025 sind als Abschluss die Baumpflanzungen vorgesehen. Durch die einzelnen Bauabschnitte kann der anliegende Individualverkehr sowie der Schienenersatzverkehr entsprechend noch unsanierte oder dann sanierte Straßenabschnitte nutzen.

Leider ging man nicht auf gestalterische Details ein – wie bei den anderen Veranstaltungen in den Jahren zuvor. Dazu muss man wissen, dass schon seit 2012 geplant wird, die nördliche Gorkistraße bis zur Ossietzkystraße neu zu gestalten. Für Fragen und Pläne wies man diesmal auf die Webseite „Großbaustelle Gorkistraße“ auf [leipzig.de](https://www.leipzig.de) hin. Aber die hier dargestellten Pläne sind über drei Jahre alt und stammen noch aus der Vorplanungszeit. Auch eine visuelle Darstellung der einzelnen Abschnitte in 3D – wie man sie selbst von kleinen Bauprojekten kennt – wurde nicht präsentiert. Neben der geplanten Baumaßnahme „Gorkistraße“ wurde auch die nachfolgende Baumaßnahme „Volbedingstraße zwischen Zeumerau- und Mockauer Straße“ vorgestellt. Ursprünglich als Vorher- bzw. Parallelbaustelle



Geplant: Neue Komplexhaltestelle vor REWE.

Fotos: Denis Döhler

angedacht, wird nun erst 2024 und 2026 dieser Bereich Stück für Stück saniert. Neben breiteren Gleisen gibt's auch behindertengerechte Haltestellen, sanierte Gehwege und eine besser gestaltete Kreuzung Ossietzkystraße/Zeumer Straße. Somit wird sich die zwischen 2025 bis 2027 angedachte Sanierung der südlichen Gorkistraße vom Stöckelplatz bis Stannebeinplatz vermutlich auf 2027 bis 2030 verschieben – wenn überhaupt daran derzeit noch gedacht wird.

Nach der Präsentation versuchte man auf einige Fragen einzugehen. Die Frage, wann endlich die Haltestelle Stöckelplatz saniert wird, wurde nicht beantwortet. Unbeantwortet blieben auch die Fragen, die wir als Verein bereits per E-Mail eingereicht hatten. Dabei wurde die Option in der Einladung extra erwähnt. Da einige Fragen ungeklärt sind, möchten wir diese als Verein „Wir für Schönefeld e.V.“ nochmals zur Sprache bringen, zumal wir seit Jahren ausdrücklich jegliche baulichen Verbesserungen in der Gorkistraße sowie die neue Sammelhaltestelle „Löbauer Straße“ begrüßen und, weil wir vor Ort nahe an den Bedürfnissen der Schönefelder dran sind. Offene Fragen:

WARUM entfallen 55 Stellplätze (Löbauer / Schmidt-Rühl-Str. – 40 plus Kohlweg 15) für die Anlieger und Anwohner, zumal der Individualverkehr zunimmt?

WARUM soll die Gorkistraße zwischen Volksgartenstraße und Löbauer Straße nur noch eine Anliegerstraße werden, und der als neuer Gehweg angedachte Parkplatz der Sparkasse entfallen? Kunden der Sparkasse, der Apotheke und weiterer Geschäfte teilen sich später jeweils nur noch eine Ladezone.

WARUM wollen die LVB statt der geplanten Einsparung auf eine Haltestelle stattdessen jetzt drei zusätzliche Bus-Haltestellen bauen? Das hieße alle 300 Meter – anfahren, bremsen... Die Kurzstreckentickets innerhalb Schönefelds würden somit nichts mehr bringen.

WARUM keine öffentliche Toilette in der kleinen Grünanlage zwischen Gorkistraße und Kohlweg? In Schönefeld fehlt es an wenigstens einer öffentlichen Toilette. Dieser Standort wäre ideal, auch wegen der Sammelhaltestelle.

WARUM eine Verkehrsänderung an der Löbauer Straße zwischen Gorkistraße und Schmidt-Rühlstraße? Obwohl die Buslinie 77 nun genau diesen Abschnitt nicht mehr befahren soll, wird dieser Abschnitt beidseitig komplett geöffnet. Als Ausrede wird dabei u.a. die LKW-Zufahrt für die Deutsche Post (ehemaliger „Sächsischer Hof“) genannt. Nur gab es hier nie Probleme damit. Zudem plant der Eigentümer, das Gebäude abzureißen und stattdessen Wohnhäuser zu errichten. Eine LKW-Zufahrt

für Postfahrzeuge in den nächsten Jahren wird also überflüssig.

WARUM fünf Taxi-Stellplätze zwischen Kohlweg und Löbauer Straße? Gefragt sind doch eher Kurzzeit-Parkplätze bzw. Stellplätze für die benachbarten Geschäfte, die entfallen werden. Insgesamt findet man nun zwischen Stannebeinplatz und Löbauer Straße 10 Taxi-Stellplätze!

WARUM keine Radwege oder zumindest Rads Spuren rund um den Kreuzungsbereich Ossietzkystraße / Gorkistraße? Stattdessen werden die Radfahrer weiterhin dort lieber den Gehweg nutzen und die Fußgänger behindern. Und das vor einer Schule!

Anfang 2023 will man eine weitere Bürger-Informationsveranstaltung durchführen. Dabei sollen vor allem die Umleitungspläne während der einzelnen Bauphasen vorgestellt werden. Für die Gewerbetreibenden in den betroffenen Straßen soll eine zusätzliche eigene Veranstaltung durchgeführt werden – was wir sehr begrüßen. Und vielleicht kann die eine oder andere Anregung unsererseits doch noch berücksichtigt werden.

i Alle Infos zu den Baumaßnahmen: <https://www.leipzig.de/umwelt-und-verkehr/unterwegs-in-leipzig/grossbaustellen/gorkistrasse/>

Ein buntes Fest für Mockau – Rückblick auf den fünften Bunten Mockauer Sommer

Vom 8. bis zum 11. Juli 2022 fand in Mockau bereits zum fünften Mal der Bunte Mockauer Sommer statt. Das von Vereinen, sozialen Einrichtungen und anderen Aktiven gemeinschaftlich organisierte Stadtteilfest fand in diesem Jahr an einem neuen Ort statt. Für vier Tage wurde die Freifläche neben dem Bauspielplatz „Fuxbau“ in der Essener Straße zu einem Treffpunkt für Jung und Alt.

Das Stadtteilfest startete am Freitagabend mit einem Konzert. Der Liedermacher Tricknik sowie die Leipziger Band Schlinge Caransa eröffneten die Veranstaltung und sorgten für eine angenehme Stimmung.

Zahlreiche Familien besuchten den *Bunten Mockauer Sommer* am Samstag und Sonntag. Vor allem für die Kinder hat es mit einer Hüpfburg, Karussell, Kinderschminken, Seifenblasen-Show, zahlreichen Bastelangeboten, Rugby-Training und der Zaubercloownin Rosa Poposa eine große Auswahl gegeben. Der Bauspielplatz „Fuxbau“ öffnete seine Tore für die gesamte Zeit des Bunten Mockauer Sommers.

Einen Kuchenbasar, ein Tischtennis-Turnier, Upcycling-Workshops, eine SKAT-Runde, ein Mockau-Quiz, eine Ausstellung, Henna-Tattoos und viele Informations- und Mitmachangebote gab es für Erwachsene und Senior/-innen. Besucher/-innen konnten außerdem Namensvorschläge für den frisch sanierten Platz an der Mockauer Post machen, die in einer der kommenden Sitzungen des Stadtbezirksbeirates Nordost ausgewertet und diskutiert werden.

Auch an Musik fehlte es Samstagabend nicht – nach dem Auftritt des Mockauer Duos Rumba Boys spielte die Leipziger Coverband Gruppe Relief und wurde von dem Publikum nicht ohne zahlreiche Zugaben nach Hause gelassen. Am Sonntag fanden traditionell ein Freiluft-Gottesdienst und anschließend das Bürgerfrühstück mit Vertreter/-innen aus Politik, Vereinen und Einrichtungen aus Mockau und Umgebung statt. Für echte Begeisterung sorgte der transkulturelle Schönheitssalon und Begegnungsraum des Interventionsbüros e. V.



Die Leipziger Band Gruppe Relief begeisterte die Besucher/-innen des Mockauer Sommers.



Während die Kleinen Freude am Karussellfahren hatten, beteiligten sich die Größeren an der Namenssuche für den Platz an der Mockauer Post.



Fotos: INTIGRA

Am Montag besuchten mehrere Klassen des F.-A.-Brockhaus-Gymnasiums sowie der 66. Grundschule das Stadtteilfest.

Schüler/-innen bauten beim Bauspielplatz mit, besuchten die Ausstellung „AB_RAUM“ des Kulturbahnhof e.V., kreierte Neues aus Materialresten mit kunZstoffe e. V., lernten die Buchsommer-Aktion der Bibliothek Mockau kennen, bastelten Schulzubehör am Stand des Generation of Hope e. V. und sprayten Bilder zusammen mit dem Streetwork-Team und CVJM Leipzig e.V.

Die Bastel- und Bewegungsangebote des Familienzentrums Thekla sowie des Kinder- und Familien-

zentrums „Dr. Bärchen“ rundeten das Montagsprogramm ab.

Wie in den Vorjahren engagierten sich viele Partner/-innen gemeinsam für das Gelingen der Veranstaltung, wie der Bürgerverein Leipzig Nordost e.V., das Psychosoziale Gemeindezentrum Nordost des SEB, Malteser Hilfsdienst e.V., Internationale Frauen e.V., die Matthäuskirchengemeinde Nordost, das Jobcenter Leipzig und der Landesfamilienverband SHIA e.V., der Internationale Bund, das Kinder- und Jugendbüro, das Projekt KuGeL des DRK KV Leipzig-Stadt e.V., das Polizeirevier Nord, Leipzig Scorpions e.V. und SV LOK Nordost,

die Initiative LEIPZIG GIESST, der Mirador e.V. und weitere.

Das Projekt INTIGRA und die Stadt Leipzig danken der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH für die Überlassung des Grundstücks in der Essener Straße und die Begleitung der Veranstaltung sowie allen Akteurinnen und Akteuren, Helferinnen und Helfern, die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben und ohne die der *Bunte Mockauer Sommer* nicht möglich gewesen wäre. Besonderer Dank geht an alle Besucherinnen und Besucher des *Bunten Mockauer Sommers* für den herzlichen Empfang am neuen Standort!

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Marktplatzanzeigen im Internet selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Der Inhalt von Anzeigen entspricht nicht in jedem Fall der Meinung der Ortsblattredaktion.

Anzeigenschluss:
29. September 2022

Malerfachbetrieb S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siegbert Jahn
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

Dienstleistungen

Blitzentrümpelung / Renovierung / Notdienst
- Alles aus 1 Hand! Allrounder f. Haushaltsaufgl., Sperrmüllentsorg., a. Garten / Keller / Garage, a. kl. Dinge & Eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb., Reparaturen, Mahd, Rasen-, Baum-, Heckenpflege, Laub, Grünschnittabholg. 0341 / 22750295

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Mobile Fachfußpflege – Petra Sohr – Tel.: 0157/ 35707919, Sellerhausen/Stünz und Umgebung

Suchen Haushalthilfe, 2 Std. / W., in Heiterblick. Tel. 0341 / 594 83 04

Biete Hilfe in Altenpflege / Betreuung / Haushalt in Sötteritz 01575 / 2561790

Haus & Garten

Familie mit schnell wachsender Erbse sucht Haus oder Baugrundstück im Leipziger Osten/östlichen Umland. Mitteilung gern an erbse.sucht.zuhause@gmail.com oder 0176-57883834

Urlaub

Urlaub am Kummerower See ! Neue gemütliche, kleine FeWo f. 2. Pers. im Grünen in Alteinlage, ebenerdig mit Terrasse + Grundstück + Parkplatz + WLAN, Wäschepaket usw. Inklusive. Tel. 0151 / 42452092

Klimaschutz: „Möhrchenheft“ ging an 49 Leipziger Grundschulen

Pünktlich zum Start der Sommerferien erhielten 3.500 Schüler an 49 Leipziger Grundschulen das „Möhrchenheft“. Das liebevoll gestaltete Hausaufgabenheft mit vielen Tipps zum Klimaschutz und einem nachhaltigen Handeln im Alltag ist bundesweit einzigartig und wird bereits im vierten Jahr kostenlos auf Wunsch an Leipziger Grund- und Förderschulen ausgeliefert. Enthalten sind viele Tipps zu regionalen außerschulischen Bildungsangeboten und Veranstaltungen. Mit kindgerecht gestalteten Themenseiten zu regionaler Ernährung, Plastikmüllvermeidung, erneuerbaren Energien oder der langen Reise einer Schokolade werden die Kinder zum Entdecken, Stöbern und Nachmachen animiert.

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente – ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Gitarre & Keyboard, musikunterricht-franke.de, Tel: 0341 4134366

Auto

Privater Sammler sucht Oldtimer oder Sportwagen jeglicher Art, T. 01590 / 17 10 424

Kaufe Wohnmobil oder Wohnwagen jeglicher Art oder Alter Zustand egal, T. 01590 / 17 10 424

VW Polo 1.2 TSI DSG Highline, EZ 10/2014, TÜV 10/2023, 84387 km, Benzin, Automatik, Rot-Met., 90 PS, Stoff, Klima, SHZ, Temp, Hinten PDC, Bi-Xenon/LED, ALU, 1-Hand, 4900 EUR, 01637031699, oliverzb@fn.de

Sonstiges

Suche alte Postkarten, Abzeichen, Porzellan u. Keramikfiguren, auch defekt zu kaufen, Tel. 0151/29770825

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Mo-deschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Glänzende Aussichten für Ihren neuen Job!

Die RWS Gebäudeservice GmbH sucht Reinigungskräfte in Leipzig und Umgebung. Wir bieten optimale Bedingungen, einen attraktiven Stundenlohn und eine Arbeit in einem Team mit gutem Betriebsklima. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter 0341-41452-103 oder unter www.rws-gruppe.de!



HAGEN
Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten,
Kurzubringung, Gruppentouren,
Familienfeiern,
Messe- und Kongressshuttle.
info@hagen-grossraumtaxi.de
Tel.: 0341/233 08 80
Fax: 0341/230 38 48

Glänzende Aussichten für Ihren neuen Job!

**Zur Verstärkung
unseres Teams suchen wir
Glasreiniger (m/w/d)
in Vollzeit**
in Leipzig und Umgebung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
RWS Gebäudeservice GmbH Tel. 0341 41452103
Email: bewerbung.leipzig@rws-gebaeudeservice.de





Seniorentreff
„Sonnenwall“
mit Beratung
Löbauer Str. 68-70,
04347 Leipzig

Tel: 0341 6976761
seniorentreff.sonnenwall@
volkssolidaritaet-leipzig.de
Öffnungszeiten:
Mo: 11 bis 16.30 Uhr
Di: 09 bis 16 Uhr
Mi: 09.30 bis 16 Uhr
Do: 10 bis 16 Uhr
Fr: geschlossen Montag

Mo, 18. 07., 11 Uhr:
Heiteres Gedächtnistraining
(UKB: 1,50 Euro)
14 Uhr Bingo-Nachmittag
Di, 19. 07., 14 Uhr:
Nachbarschaftscafé
Do, 21. 07., 13.30 Uhr:
Musikcafé mit Norbert, (UKB
5,00 Euro)
Mo, 25. 07., 14 Uhr:
Lesecafé
Di, 26. 07., 09.30 Uhr:
Treff der „Wollmäuse“
10.30 Uhr:
Treff der Klöppelgruppe
13.30 Uhr:
Hand- und Fingergymnastik
(UKB 1,50 Euro)
Do, 28. 07., 10 Uhr:
Interessengruppe Malerei
13:30 Uhr Spieler-Treff

Seniorenbegegnungsstätte
Kieler Straße 63-65, 04357
Leipzig
Tel: 0341 | 601 84 10
seniorenbegegnung@volkssoli-
daritaet-leipzig.de
Öffnungszeiten:
Mo: geschlossen
Di: 09 bis 15 Uhr
Mi: 11 bis 17 Uhr
Do: 10 bis 17 Uhr
Fr: 10 bis 16 Uhr
Do, 21. 07., 14 Uhr:
Musik- & Tanz-Café mit Stephan
Langer
Do, 21. 07., 10.30 Uhr:
Smartphone-Beratung indivi-
duell (kostenfrei)

Über weitere Veranstaltungen
informieren Sie sich bitte vor
Ort.
Sozialberatung zu Themen
wie Pflege, Wohnen im Alter
und Freizeit erhalten Sie im
Seniorentreff „Sonnenwall“ –
kostenfrei – nach telefonischer
Terminabsprache.



Stets in Musizierlaune – die Saturn-Band unter Leitung von Jens Müller (Mitte). Am 20. Juli spielt die Band ab 16 Uhr zum Sommerfest in der Bochumer Straße 26 auf. Foto: privat

Glänzende Aussichten
für Ihren neuen Job!
Werden Sie Teil unseres
Reinigungsteams in Kitas,
Schulen, Verwaltungsobjekte
und medizinischen Einrichtungen
in Leipzig und Umgebung
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
RWS Gebäudeservice GmbH Tel. 0341 41452103
Email: bewerbung.leipzig@rws-gebäudeservice.de

Die Fristverlängerung für den
Führerschein-Pflichtumtausch
der Jahrgänge 1953 –1958 läuft am
19. Juli ab. Die Bearbeitungszeiten
liegen bei vier bis sechs Wochen.
www.leipzig.de/pflichtumtausch-fuehrerschein

Jetzt durchstarten.
Attraktive Angebote für die
Hyundai „Connect & Go“ Sondermodelle.

Sichern Sie sich jetzt
besonders kurze Lieferzeiten!

Bilder enthalten ggf. kostenpflichtige Zusatzausstattung

Hyundai i30 Connect & Go	Hyundai i10 Connect & Go	Hyundai i20 Connect & Go
☒ Verkehrszeichenerkennung ☒ Regensensor ☒ Einparkhilfe vorne	☒ Einparkhilfe hinten ☒ Beheizbares Lederlenkrad ☒ Sitzheizung vorne	☒ 10,25-Zoll-Digital Cockpit ☒ Beheizbares Lederlenkrad ☒ Parksensoren hinten
Kostenlose Zusatzausstattung der Sondermodelle Connect & Go: ☒ Bluelink®-Telematikdienst inkl.LIVE Services ☒ Radio-Navigationssystem inkl.LifeTime MapCare™	Kostenlose Zusatzausstattung der Sondermodelle Connect & Go: ☒ Bluelink®-Telematikdienst inkl.LIVE Services ☒ Radio-Navigationssystem inkl.LifeTime MapCare™	Kostenlose Zusatzausstattung der Sondermodelle Connect & Go: ☒ Bluelink®-Telematikdienst inkl.LIVE Services ☒ Radio-Navigationssystem inkl.LifeTime MapCare™
mtl. leasen ab 249,- EUR²	mtl. leasen ab 149,- EUR³	mtl. leasen ab 179,- EUR⁴
Kraftstoffverbrauch* für den Hyundai i30 1.0 T-GDI Connect & Go: niedrig (Kurzstrecke): 7,5 l/100 km; mittel (Stadtstrand): 6,0 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,4 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,6 l/100 km; kombiniert 6,2 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 141 g/km; CO ₂ -Effizienzklasse: B.	Kraftstoffverbrauch* für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadtstrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert 5,5 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 126 g/km; CO ₂ -Effizienzklasse: C - B.	Kraftstoffverbrauch* für den Hyundai i20 1.0 T-GDI Connect & Go: niedrig (Kurzstrecke): 7,2 l/100 km; mittel (Stadtstrand): 5,3 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,9 l/100 km; kombiniert 5,6 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 127 g/km; CO ₂ -Effizienzklasse: D - C.

FREYDANK
www.auto-freydank.de Auto Freydank GmbH & Co. KG

Am Osthang 15
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0

HYUNDAI

Leasingbeispiele	Verkaufspreis	Sonderzahlung	Laufzeit	Fahrleistung p.a.	Mtl. Raten à	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
² HYUNDAI i30 1.0 T-GDI Connect & Go	23.350,00 EUR	1.360,50 EUR	48 Monate	10.000 km	249,00 EUR	13.312,50 EUR	3,53 %	3,48 %
³ HYUNDAI i10 1.0 Connect & Go	15.800,00 EUR	1.015,00 EUR	48 Monate	7.500 km	149,00 EUR	8.167,00 EUR	3,53 %	3,47 %
⁴ HYUNDAI i20 1.0 T-GDI Connect & Go	19.750,00 EUR	2.117,00 EUR	48 Monate	10.000 km	179,00 EUR	10.709,00 EUR	3,53 %	3,48 %

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

Berechnungsbeispiele für das Private Kilometerleasing von Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. und zzgl. 890,- € Überführungskosten und Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 30.09.2022

* Die Laufzeit für die Sondermodelle Connect & Go des Hyundai i10, Hyundai i20 und Hyundai i30 beträgt ca. 4 Monate, dies ist in keinem Falle eine verbindliche Aussage und lediglich ein Richtwert. * Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und ggf. in NEFZ-Werte umgerechnet. Fahrzeugbilder enthalten ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Kalendergeschichten

Otto Spamer gehört heute zu den nahezu vergessenen Leipziger Verlegern, obwohl sein Verlag, der vorwiegend reich illustrierte Sachbücher für Kinder und Jugendliche herausbrachte, zu den größten im Deutschen Kaiserreich gehörte.

Am 29. August 1820 in Darmstadt geboren, erlernte Spamer den Buchhändlerberuf von der Pike auf, erst in seiner Heimatstadt, dann in Aschaffenburg. Illustrierte Literatur faszinierte ihn und bestimmte wohl auch schon früh seinen späteren verlegerischen Werdegang. 1847, vor 175 Jahren, begründete Spamer seine Firma in Leipzig, doch zunächst verschlug ihn das Revolutionsjahr 1848 nach Wien und bis in die Türkei.

Nach Leipzig zurückgekehrt, hielt er sich zunächst mit dem Handel von Insektenpulver über Wasser, erst 1851 glückte ihm die Herausgabe der „Illustrierten Jugend- und Hausbibliothek“ – Spamer hatte sein Metier gefunden.

In den kommenden drei Jahrzehnten folgte eine Fülle von Kinder-, Jugend- und Familien-

Schöpfer des modernen Jugendsachbuchs: Otto Spamer



Spamers Hof in der Littstraße

schriften, stets großzügig gebildert, u. a. der Kosmos für die Jugend, das illustrierte Konversationslexikon und das Buch der Erfindungen. Otto Spamer wurde zum Pionier des Jugendsachbuchs, von etwa 1860 bis 1880 stand

sein Verlag an erster Stelle in der deutschen Jugendliteratur. Auch für Erwachsene brachte Spamer Bücher heraus – Ratgeber, Fachliteratur, Lexika; unter dem Pseudonym Franz Otto schrieb er viele Bücher selbst.

Die zahlreichen Illustrationen ließ Spamer in der hauseigenen Xylographie herstellen, auch den Druck besorgte er selbst.

Mit dem 1873 bis 1878 erbauten Spamers Hof in der Littstraße (früher Gellertstraße) schuf er einen repräsentativen Verlagssitz. Als Spamer am 27. November 1886 starb, zählte sein Verlag zu den erfolgreichsten in Deutschland.

Nachfolger Josef Mathias Petersmann ließ für das expandierende Unternehmen, das er zur größten Druckerei in Deutschland ausbaute, ein neues Firmengebäude am Täubchenweg errichten. Das Gebäude wurde durch Luftangriffe im Zweiten Weltkrieg in Mitleidenschaft gezogen. Nach Ende des Krieges wurde die Firma enteignet, so dass der Name Spamer aus dem Bewusstsein der Stadt Leipzig verschwand. Lediglich der Schriftzug „Spamers Hof“ am ehemaligen Firmensitz in der Littstraße erinnert noch an den einst bedeutsamen Verlag.

Text | Foto: Dagmar Schäfer

Anzeigen



...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ 034298/68376

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Markt 1
04425 Taucha

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

BESTATTUNGSHAUS
„EWIG“



Inh. H. Seewald

04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
04155 Leipzig
Wiederitzscher Str. 12

TAG & NACHT
2 41 13 02

**Bestattungen
Lunkenbein**



04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen



Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

☎ 2 32 23 13
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 78



„Vier von vielen“

PR

Anzeigen

Jahresausstellung der Gedok im Haus des Buches

Die Jahresausstellung der Gedok Mitteldeutschland e. V. trägt 2022 den Titel „Vier von vielen – Gedok-Künstlerinnen im Porträt“ und ist bis zum 25. August im Haus des Buches, Gerichtsweg 28, zu sehen. Die Schau widmet sich dem Lebenswerk von vier verstorbenen Frauen, die Mitglied in der



Die Malerinnen Christel Blume-Benzler und Edith Müller (rechts). Fotos: Gedok



Gedok waren und deren Lebensläufe kaum unterschiedlicher sein könnten.

Das Leben der Malerin Edith Müller-Schkeuditz (1921–2006) war geprägt von Widersprüchen, die Einblick in die gesellschaftlichen Gegensätzen des 20. Jahrhunderts geben.

Die Malerin Christel Blume-Benzler (1925–2021) zählt zu den bekannten Leipziger Künstlerinnen,

die ein umfangreiches Œuvre von Malereien, Zeichnungen, Druckgrafiken und Plastiken hinterlässt. Außerdem war sie eine der Initiatorinnen, die die Gedok 1991 zu neuem Leben erweckte.

Die Schriftstellerin und Malerin Dagmar Schumann (1938–2016), veröffentlichte ihre Werke auch unter den Pseudonymen Dora Schönefeld und Elly Plösz.

Helga M. Novaks (1935–2013) Ge-

dichte, Erzählungen und autobiographischen Romane „Die Eisheiligen“ und „Vogel federlos“ waren besonders im Westen populär.

Führungen:

19. Juli und 10. August, 14–18 Uhr.

i Die Finissage findet am 25. August, 19.30 Uhr, statt und ist mit der Verleihung des 15. Isolde-Hamm-Preises an Brigitte Blattmann verbunden.

www.gedok-mitteldeutschland.de

gebäude **RWS**
service ●●●

Glänzende Aussichten
für Ihren neuen Job!

Werden Sie Vorarbeiter (m/w/d) unseres Teams in der Gebäudereinigung in Leipzig und Umgebung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
RWS Gebäudeservice GmbH Tel. 0341 41452103
Email: bewerbung.leipzig@rws-gebäudeservice.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen

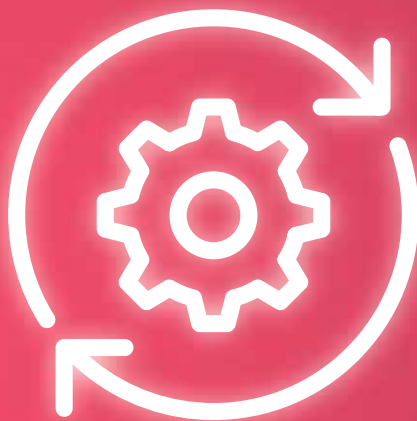
03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Preiswert werben im
Leipziger Ortsblatt!

[www.ortsblatt-leipzig.de/
kleinanzeigen/](http://www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen/)

Anzeige



SERVICE

kommt von Tun.
Und nicht von Geschirr.

Deshalb kümmern wir uns rund
um die Uhr um unsere Mieter.



Wir vermieten nicht einfach nur Wohnraum, sondern kümmern uns auch um dich. Vom Schlüsseldienst über Einkaufshilfe bis hin zur Unterstützung im Haushalt: Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird.

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Leipziger Zukunftskonzept Fernwärme: das neue Heizkraftwerk Leipzig Süd

Am Dezember 2020 feierten die Leipziger Stadtwerke Richtfest für das neue Heizkraftwerk (HKW) Leipzig Süd. Es ist aktuell das zentrale Projekt des Leipziger Zukunftskonzepts Fernwärme. Leipzig zeigt damit, dass es die Energiewende in Sachsen ernst nimmt und aktiv gestaltet.

Das neue Kraftwerk macht Leipzig in erster Linie unabhängig von der Fernwärme aus Braunkohle. Angesichts der gegenwärtig angespannten Lage hinsichtlich der Lieferung von Erdgas sind viele Leipziger jedoch besorgt, wie es künftig um die Versorgung mit Gas, Wärme und Strom bestellt ist. Ortsblatt-Leipzig fragte bei den Leipziger Stadtwerken nach:

Ist die Gas- und somit die Fernwärmeversorgung für Leipzig gesichert?

Mit Ausrufung der Frühwarnstufe haben die Leipziger Stadtwerke eine tägliche Task Force eingerichtet, welche die Lage auf den Energiemärkten regelmäßig beobachtet und Ableitungen für das Versorgungsgebiet der Leipziger Stadtwerke trifft. Aktuell können wir sagen: Die Versorgung der Leipziger Bürger mit Gas, Wärme und Strom ist sicher.

Bleibt es dabei, dass die Stadt Leipzig den Fernwärmeliefervertrag mit dem Kohlekraftwerk Lippendorf 2023 kündigt?

Wir sind zudem diversifiziert aufgestellt. Unseren Wärmeliefervertrag mit dem Kohlekraftwerk Lippendorf haben wir um drei Jahre verlängert. Von dort beziehen wir Fernwärme. Und unsere Gas- und



Das neue Heizkraftwerk Leipzig Süd

Foto: Gerhard Trilse

Dampfturbinen-Anlage, die in Kraft-Wärme-Kopplung Fernwärme und Strom produziert, können wir im Falle eines Falles auch mit Heizöl betreiben.

Inwieweit ist das neue Heizkraftwerk Leipzig Süd für die Aufgaben in Zukunft gerüstet?

Das Heizkraftwerk Leipzig Süd wird eines der emissionsärmsten Gasturbinenkraftwerke weltweit und garantiert kaum messbare Luftschadstoffe, die weit unter dem Niveau der gesetzlich zulässigen Grenzwerte liegen.

Die Kombination aus Gasturbinen samt modernster Brenntechnologie und Heißwassererzeugern plus dazugehöriger Katalysatoren ermöglichen den Betrieb mit minimalen Stickstoffoxid- und Kohlenmonoxid-Emissionen.

Aber wir wollen noch mehr. Deshalb bereiten wir uns heute schon auf die Zukunft vor. Die zum Einsatz kommenden Siemens-Gasturbinen können von Anfang an hohe Anteile von grünem Wasserstoff verbrennen. Diese technologische Option ermöglicht es uns in Zukunft, die Strom- und Wärmeerzeugung vollständig auf erneuerbare Technologien umzustellen. Sobald ausreichend grüner Wasserstoff am Markt vorhanden ist – wir rechnen in spätestens 10 Jahren könnte das der Fall sein – kann das Kraftwerk innerhalb kürzester Zeit auf einen 100%igen H₂-Betrieb umgestellt werden.

Gibt es Tipps zum sparsamen Umgang mit Energie?

Der Bundeswirtschaftsminister hat zu Recht darauf hingewiesen, dass

es eine nationale Kraftanstrengung wird und dass Bund, Länder und Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, also die gesamte Zivilgesellschaft, diese gemeinsam bewältigen müssen. Den Hinweis von Robert Habeck teilen wir ausdrücklich: Alle Verbraucherinnen und Verbraucher – sowohl in der Industrie, in öffentlichen Einrichtungen wie in den Privathaushalten – sollten den Gasverbrauch möglichst weiter reduzieren, damit wir gemeinsam über den Winter kommen. Beispielsweise beim Heizen und beim Warmwasserverbrauch kann jeder mit ein bisschen Augenmaß einen kleinen Teil beitragen.

Energiespartipps unter:
Leipziger Stadtwerke /
Privatkunden / Kundenservice /
umwelt plus-Programm



Leipzigs Stadtbäume werden auch in diesem Jahr gezielt zusätzlich bewässert. Vor allem junge Bäume, deren Wurzelsystem sich noch entwickeln muss, sind unter den aktuellen klimatischen Bedingungen auf eine zusätzliche Versorgung mit Wasser angewiesen. Um ihren Trockenstress zu minimieren, werden mit Unterstützung

Spenden Sie jetzt Wasser für unser Grün!

externer Firmen rund 8.000 Straßen- und Grünanlagenbäume vom vierten bis zum zehnten Standjahr regelmäßig und bedarfsgerecht bewässert. Bereits seit Ende April gießen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Gewässer Leipzigs Stadtbäume. Außerdem werden Bewässerungssäcke eingesetzt, die jeweils rund 75 Liter fassen und das kontinuierliche Versickern über einen Zeitraum von sechs bis acht Stunden gewährleisten,

Auch viele Leipziger spenden Wasser für das Grün in ihrem Wohnumfeld. Viele nutzen die seit April 2021 verfügbare Gieß-App „LEIPZIG GIESST“, um sich zu informieren, welche Bäume Wasser benötigen und wo im Stadtgebiet Wasser zum Gießen entnommen werden kann. Sie tragen ihre eigenen Gießaktivitäten ein und übernehmen sogar eine Gießpatenschaft. Die App wurde von verschiedenen Akteuren wie dem OK Lab Leipzig, der Stiftung „Ecken wecken“, dem BUND Leipzig im Rahmen des

Netzwerkes „Wir im Quartier“ und mit Hilfe des Amtes für Stadtgrün und Gewässer an den Start gebracht.

Trotz der zusätzlichen Bewässerung kann nicht jeder Baum vor Trockenschäden geschützt werden. Vor allem Altbäume besitzen ein großes, weitverzweigtes Wurzelsystem und benötigen große Wassermengen, die punktuell nicht in den Boden gebracht werden können.

www.leipzig.de/stadtb Baum
www.leipziggiesst.de.

Heute schon gelacht? Der Jugend- und Altenhilfeverein hält da einige Tipps für Sie bereit

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, ein wichtiges Angebot unseres Vereins sind die Treffen verschiedener Selbsthilfegruppen. Besonders beeindruckt haben uns wieder zwei Mitglieder der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hirnschäden nach Schlaganfall oder Unfall (SHG Schlaganfall), die auf unterschiedliche Weise ihr Schicksal angenommen haben und bewältigen. Es wird dabei immer wieder bewusst, wie schnell und unvorbereitet das Leben von uns treffen kann. Helmut Friedrich Glogau berichtete im Rahmen einer Lesung im Verein von seiner Rückkehr ins Leben und seinen Erfolgen bei Radtouren, die ihn durch Europa und Asien führten. Unter dem Titel „Mit dem Fahrrad und Aphasie durch Europa“ und „Mit dem Fahrrad und Aphasie durch Europa und Asien“ sind inzwischen vier Bände im Engelsdorfer Verlag erschienen, die von seinen Erlebnissen und Erfahrungen berichten. Stolz ist die Gruppe auch zu Recht auf Carsten Zeuke, der sich seit Jahren in der Gruppe für Mobilität trotz Schlaganfall auf andere Weise stark macht. Mit eisernem Willen ist es dem Leichtathletiksportler gelungen, bereits mehrere Medaillen bei Deutschen Meisterschaften im Behindertensport zu erhalten, in die-

sem Jahr die Silbermedaille im Kugelstoßen. Aufmerksam geworden ist auch die Redaktion der Zeitschrift „Super Illu“, die jährlich die „Goldene Henne“ als Deutschlands größten Publikumspreis vergibt. Neben verschiedenen Rubriken, bei denen das Publikum entscheidet, gibt es eine weitere Henne für „Helden des Alltags“, die von einer Jury vergeben wird. Wir lassen uns überraschen und wünschen allen Nominierten viel Glück.

Der Einladung zur Eröffnung unserer Begegnungsstätte am Standort Grünau waren auch die Mitglieder aus Paunsdorf und ganz Leipzig gerne gefolgt. Neben einem bunten Programm und leckeren Angeboten vom Grill waren vor allem die umgebauten Vereinsräumlichkeiten von großem Interesse. Im Zusammenhang mit dem kompletten barrierearmen Umbau und der Modernisierung der gesamten Wohnanlage durch die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. bekamen auch die Vereinsräume ein neues Gesicht, worüber die Freude bei Mitgliedern und Gästen sehr groß war.

Die nächste Beratung zur Unterstützung der Erstellung einer Steuererklärung für Senior*innen durch die Steuerkanzlei Hennecken



Roy Reinker und seine Puppen sind gern gesehene Gäste in unserem Verein. Inzwischen steht auch der bereits angekündigte Termin fest. Am 5. Oktober können Sie sich ab 15 Uhr wieder köstlich über Roy Reinker und vor allem „Opa Siggie“ amüsieren. Die Plätze sind begrenzt, es lohnt sich also, schnell zu reservieren.

Et Ernst Consulting GmbH im Verein in Paunsdorf ist am Montag, 1. August, ab 14 Uhr möglich, bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin unter: 0341 | 253 22 87.

Über die zusätzliche Modenschau mit Michael Kefalas am Mittwoch, 31. August 2022, Beginn 15 Uhr, haben wir schon berichtet, Eintrittskarten können zu unseren Kassenzeiten montags 9-12 Uhr oder dienstags 13 – 15 Uhr abgeholt werden.

Im September möchten wir Sie mit einem besonderen Angebot überraschen, französische Chansons in Paunsdorf, das hatten wir noch nicht. Am Mittwoch, 14. September, Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr wollen wir uns inspirieren lassen und einen schönen Abend bei ei-

nem Glas Wein genießen, seien Sie mit uns neugierig und melden Sie sich gerne schon an. Voraussichtlich wird das kulturelle Angebot gefördert, so dass für den Eintritt keine Kosten entstehen.

Am 17. September lädt die Stadt Leipzig von 10 – 17 Uhr zum „Tag der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung“ in das Grassi-Museum ein. Wir werden mit Angeboten vor Ort sein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße von Ihrem Team des Jugend- und Altenhilfeverein e.V.

 Goldsternstraße 9
04329 Leipzig
Telefon: 0341 | 253 22 87
info@javleipzig.de
www.javleipzig.de

Anzeige

Netzwerk für eine umfassende, moderne und fachgerechte Zahnmedizin

www.zmvz-leipzig.de



ZMVZ Zahnärzte im Forum am Brühl
Richard-Wagner-Straße 1
04109 Leipzig
Telefon: 0341/ 6 88 31 94

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Möckern
Medicum - Ärztehaus Möckern
Yorkstraße 56
04159 Leipzig
Telefon: 0341/ 9022754

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Connewitz
Kochstraße 138
04277 Leipzig
Telefon: 0341 / 30 25 72 6

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Paunsdorf
Medicum - Ärztehaus Paunsdorf
Schlehenweg 30
04329 Leipzig
Telefon: 0341/ 25 118 60

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Mockau
Medicum - Ärztehaus Mockau
Tauchaer Straße 12
04357 Leipzig
Telefon: 0341 / 60 14 36 1

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Alle Schmerzpatienten, egal ob Bestands- oder Neupatient, bekommen noch am gleichen Tag einen Vorstellungstermin beim diensthabenden Zahnarzt • Reparaturen von Zahnersatz noch am gleichen Tag

Zahnmedizinische Gesundheit aus einer Hand

Hochgradige Ansprüche an Qualität einerseits und ganz individueller Betreuung andererseits drücken unser Verständnis von moderner Zahnmedizin aus. Das Netzwerk aller unserer Zahnarztpraxen ermöglicht Ihnen eine komplexe Behandlung aus einer Hand.

Oberstes Ziel aller unserer Zahnarztpraxen ist es, Ihnen Zahnmedizin in familiärer, moderner und stylischer Atmosphäre zu bieten. Das eigene meistergeführte Zahnarztlabor fertigt ästhetischen Zahnersatz auf höchstem handwerklichen und technischen Niveau.

Unser aller Ziel ist dann erreicht, wenn unsere Gäste zufrieden sind.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Implantate • Oralchirurgie
- Parodontosebehandlung • Weiße Füllungen
- Ästhetischer Zahnersatz • Notdienste
- Schmerzbehandlung

Anzeige

Wir suchen dich!

Du bist interessiert an einer abwechslungsreichen Tätigkeit am und im Gebäude?

Werde Azubi (m/w/d) in der Gebäudereinigung und vervollständige unser Team in Leipzig!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
RWS Gebäudeservice GmbH Tel. 0341 41452103
Email: bewerbung.leipzig@rws-gebäudeservice.de

**Ferien im Museum**

Im Juli und August werden die jungen Besucherinnen und Besucher des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig beim bunten Ferienprogramm auf facettenreiche Weise kreativ tätig. Die sommerlichen Temperaturen verbringen die Kinder mit vielseitigen Workshops im Schillergarten oder basteln eigene Würfel im Haus Böttchergäßchen. Außerdem entdecken Kinder „Leipzig von unten“ im Alten und Neuen Rathaus und schaffen kleine Skulpturen am Völkerschlachtdenkmal. Neben Workshops finden zahlreiche Familienführungen in unseren Häusern statt. Die Abendstunden genießen Sie beim Sommertheater im Musengarten des Schillerhauses.

Anmeldungen sind meist Voraussetzung. Alle Kontaktdaten sowie das komplette Programm unter:

www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

Ein guter Grund zu feiern: 30 Jahre EP:Dähn

Der 1. April 1992 war für Lothar Dähn ein ganz besonderer Tag: Er erfüllte sich seinen langgehegten Traum von der Selbstständigkeit. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen, das Geschäft liegt mittlerweile in den Händen von Sohn André und Lothar Dähn genießt seinen Ruhestand. Nicht ganz, denn am 6. Juli feierten sie gemeinsam mit ihren langjährigen Mitstreitern Thomas Röber und Dirk Errlich das 30-jährige Firmenjubiläum. Natürlich nicht ohne ihre Kunden, von denen viele sogar seit 30 Jahren EP:Dähn die Treue halten. Fachgerechte Beratung und guter Kundenservice, da gibt man doch die Empfehlung gern weiter an Kinder, Enkelkinder, Nachbarn und Freunden.



30 Jahre EP:Dähn – das Wetter war in Feierlaune.

Gefeiert wurde auf der Freifläche vorm Permoser Eck, denn hier ist das Unternehmen seit dem 22. Februar 2016 ansässig. Unter dem Motto „Alles, was in die Steckdose

passt“ hat sich die Produktpalette hier wesentlich vergrößert. Neben modernen Haushaltsgeräten hat sich das EP:Dähn-Team vor allem auf Angebote in der Elektronikbranche wie TV,



HiFi, Multimedia, Video und Mobilfunk spezialisiert. Vor allem ältere Kunden wissen die Beratung vor Ort und gegebenenfalls auch in den eigenen vier Wänden zu schätzen. Hinzu kommt, dass das Team um André Dähn auf Nachhaltigkeit gesteigerten Wert legt. Nicht alles, was in die Jahre gekommen ist, gehört in den Müll, so ihr Motto.

Bevor es so weit ist, wird geprüft oder auch repariert. „Erst wenn es gar keine Chance mehr auf ‚Wiederbelebung‘ gibt, wird ein Neukauf empfohlen. „Oftmals“, so André Dähn, „ist das auch ein

ökonomischer Faktor, denn in der gegenwärtigen Situation sollte man Energiefresser im Haushalt auf den Prüfstand stellen.“

30 Jahre in einer auf dem Markt heftig umworbenen Branche – wer sich da behauptet, muss bei den Kunden ziemlich punkten. Das spricht für EP:Dähn, die Mitarbeiter und ihr Engagement. Deshalb auch Glückwunsch vom Ortsblatt-Leipzig und weiter gutes Gelingen!

i EP: Dähn
Volksgartenstraße 53-55
Telefon: 0431 | 2 33 01 46

Anzeigen

Garantiert zukunftsicher: Ihre Karriere bei Alloheim



- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Individualität ✓ | Professionalität ✓ |
| Teamgeist ✓ | Gutes Arbeitsklima ✓ |
| Spaß ✓ | Weiterqualifikation ✓ |
| Flexible Arbeitszeit ✓ | Entwicklungschancen ✓ |

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Pflegefachkräfte / Pflegehilfskräfte (w/m)
- Alltagsbegleiter (w/m)
- Koch und Küchenhilfe (w/m)



Seniorenzentrum Althen

Saxoniastraße 32
04319 Leipzig-Althen
Telefon: 034291/37-0
E-Mail: leipzig-althen@alloheim.de

www.alloheim.de



Pflegeberatungs-Zentrum LEIPZIG-SCHÖNEFELD

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sächsischer Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst GbR

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig
Telefon: 0341/ 23 30 142
Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144

www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.com



Alle Ortsblätter lesen?

www.ortsblatt-leipzig.de/e-paper-ortsblatt-digital/



Fotos: Gerhard Trilse

Gemütliche Appartements, selbstbestimmtes Wohnen und ein 24-Stunden-Service

Viele Senioren kennen das Problem: Alltägliche Arbeiten gehen nicht mehr so leicht von der Hand, Treppen steigen wird mühsam, die Wohnung ist eigentlich zu groß, weil die Kinder längst aus dem Haus sind. Oder, wer hat sich nicht schon darüber Gedanken gemacht: „Wenn ich in meiner Wohnung stürze oder mir unwohl wird – wer hilft mir dann?“

So individuell wie möglich, so umsorgt wie nötig – dieses Wohnerlebnis bietet das Betreute Wohnen „Engelsdorfer Idyll“ in der Werkstättenstraße. In zwei hochwertig und ansprechend sanierten Gründerzeithäusern stehen helle, komfortable Ein- und Zwei-Raum-Appartements zur Verfügung – mit Balkon, Fußbodenheizung, eigener Küche und eigenem Bad, natürlich barrierefrei und schwellenlos. Praktisch: direkt vorm Haus hält der Bus 72, und auch zum Ärztehaus und zur Apotheke ist es nicht weit. Zu dieser Wohnanlage gehört ein großer, gepflegter Garten, der zu kleinen Spaziergängen einlädt. Niemand muss alleine bleiben – ein

Gartenpavillon und der Gemeinschaftsraum laden zum gemütlichen „Klönen“ ein. Auf Wunsch kann an Angeboten zur Freizeitgestaltung und gemeinschaftlichen Aktivitäten teilgenommen werden.

Im Falle eines Falles ist qualifiziertes Service- und Pflegepersonal sieben Tage die Woche, 24 Stunden vor Ort und kann mittels eines modernen Notrufsystems auf Knopfdruck angefordert werden. Das gibt nicht nur rüstigen Senioren Sicherheit, auch im Falle von höchster Pflegebedürftigkeit ist die Versorgung gewährleistet, so dass ein (nochmaliger) Umzug in ein Pflegeheim meist nicht nötig wird.

Viele weitere Leistungen, wie Wäsche-, Hauswirtschafts- oder Mahlzeitservice, können ganz nach Wunsch und Bedarf das persönliche Betreuungsprogramm ergänzen. Gern informiert Sie das Team von seniorenwohnen24 über die Details und organisiert Ihren Umzug mit allen damit einhergehenden Formalitäten für Sie.

Neu: Pflegeberatung

Für Angehörige und Interessierte

Viele Menschen kümmern sich im privaten Umfeld um erkrankte Verwandte, Freunde und Bekannte. Um die private Pflegesituation zu verbessern, bieten wir Angehörigen und Interessierten individuelle Pflegeberatung und Pflegekurse an.

Darin vermitteln wir Ihnen die krankheitsbedingten Veränderungen zum Beispiel bei demenziell Erkrankten und zeigen mögliche Umgangsweisen auf. Sie erfahren, wie Sie seelischen und körperlichen Belastungen begegnen. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Bewältigung der oftmals schwierigen häuslichen Pflegesituationen. So eröffnen wir Ihnen ein besseres Verständnis für die Betroffenen und erleichtern Ihnen den Umgang im Alltag. Weiterhin beraten wir Angehörige und Interessierte zu Leistungen der Pflegekasse und gehen individuell auf Ihre Bedürfnisse und Fragen ein.

Info/Reservierung:
0341 | 909 863 10
info@seniorenwohnen24.de
www.seniorenwohnen24.de



Senioren- Servicewohnen im »Engelsdorfer Idyll«

Werkstättenstr. 15-21, Leipzig-Engelsdorf

- ✓ Appartements mit eigener Küche, Bad, Balkon
- ✓ 24 Std. Pflegepersonal vor Ort, Notrufsystem
- ✓ Angebote zur Freizeitgestaltung, Gemeinschaftsraum
- ✓ Ärztehaus gegenüber, Bushaltestelle vorm Haus
- ✓ Beratung zu Pflegegraden, Hilfsmitteln etc.

Erstklassige Appartements sofort verfügbar!

...auch als Alternative zum Pflegeheim geeignet!

Info & Reservierung: ☎ 0341 – 909 863 10 • www.seniorenwohnen24.de

• Sprach-,
• Stimm-,
• Sprech-,



• Schluck-
störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341/253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a • 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E • www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Die „Alte Ortslage“ in Schönefeld wird noch schöner

Unter der Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-07160 wurde in Vorbereitung zur Dienstberatung des OBM die „Förderung einer Ordnungsmaßnahme im Umfeld der Pyramide an der Gedächtniskirche Schönefeld, Gemarkung Schönefeld“ beschlossen und zieht nun durch die einzelnen Gremien.

Die geplante „Ordnungsmaßnahme“ umfaßt:

- die Instandsetzung der historischen Einzäunung und Einfriedung der Gedächtniskirche im Bereich Zeumerstraße/Ossietzkystraße nebst Grünflächengestaltung,
- die weitgehend nach historischem Vorbild erfolgende Instandsetzung der Ummauerung des Pyramidengrundstücks nebst Freitreppe und Portal mit historischem Haupttor,
- Instandsetzungsarbeiten am Pyramidenkörper bezüglich der Zugänglichkeit und der Wiederherstellung des Zugangstors nach historischem Vorbild,
- die Öffnung der historischen Zugänglichkeit des Pyramidengrundstücks über die Zugangspforte Robert-Blum-Straße und



Das Schönefelder Schloss (r.) kennen viele, jetzt rückt auch die Sanierung der Pyramide in Sichtweite.

Fotos: Anke Brod



- die Ergänzung des Baumbestandes und der Wegegestaltung auf dem Pyramidengrundstück.

Die Pyramide und das Grundstück haben für die Gemeinde Schönefeld eine wichtige historische Bedeutung. Clara Hedwig von Eberstein (1817-1900) ließ 1883 neben der Schönefelder Kirche eine Begräbnisstätte in der Form einer Pyramide aus dunklem Granit mit einer gewaltigen Grufthalle im Inneren als

Ruhestätte der Familien Schneider und von Eberstein erbauen. Bereits mehrmals gab es öffentliche Führungen hierzu. Später ist eine regelmäßige Öffnung des Grundstückes sogar vorgesehen. Somit erfolgt eine weitere Verschönerung der „Alten Ortslage“ mit Schloss Schönefeld, Rathaus Schönefeld und der Gedächtniskirche.

Leider lässt die Sanierung der ebenfalls wichtigen „Wassermühle“

genau gegenüber immer noch auf sich warten.

Diese alte erhaltene Ortslage ist etwas Besonderes in Leipzig. Selten sind die wichtigsten Gebäude und Grundstücke so erhalten und freizügig gestaltet, wie dies über Jahrhunderte vorhanden war.



Link: https://ratsinformation.leipzig.de/allris_leipzig_public/vo020?VOLFDN-R=2004568&refresh=false

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

Pflegekräfte/Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!
Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.



Nachhaltige soziale Stadtentwicklung in Grünau, Schönefeld und Mockau

Projektvorschläge für Förderprogramm gesucht

Die Stadt Leipzig beabsichtigt, für die Schwerpunktgebiete der integrierten Stadtteilentwicklung Grünau, Schönefeld und Mockau Anträge für das Förderprogramm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021–2027“ zu stellen. Dazu werden Vereine, Träger und Initiativen, die in Schönefeld, Mockau oder Grünau tätig sind, aufgerufen, Ideen und Projektvorschläge an das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung heranzutragen.

Gesucht werden niedrigschwellige, informelle Stadtteilverhaben und begleitende Maßnahmen, die die Chancengleichheit und die aktive Teilhabe sozial oder anderweitig benachteiligter Menschen verbessern oder deren Beschäftigungsfähigkeit erhöhen. Interessierte Projektträger werden gebeten, die beabsichtigten Angebote und geplanten Projekte in Form von Vorhabensblättern bis zum 30. September 2022 einzureichen.

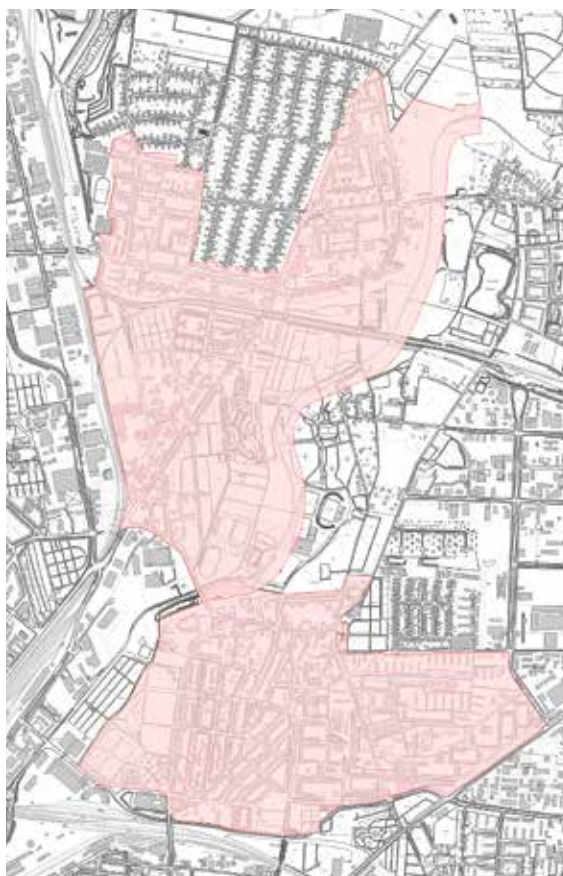
• Ziele und Handlungsfelder

Ziel ist die soziale Integration in benachteiligten Stadtgebieten.

Gefördert werden Einzelvorhaben in folgenden Handlungsfeldern:

1. Informelle Kinder- und Jugendbildung
2. Soziale Integration
3. Wirtschaft im Quartier
4. Begleitende Maßnahmen

Die Stadtteilverhaben sind inhaltlich und organisatorisch auf die Zielgruppen im Fördergebiet auszurichten und müssen im Gebiet durchgeführt werden. Gefördert werden direkte Personalkosten und Restkosten.



Rot: ESF-Fördergebiet Schönefeld/Mockau 2021–2027

© Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung

• Informationsveranstaltungen

Das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung plant im August und September je Handlungsfeld eine Informationsveranstaltung per Videokonferenz.

Anmeldung: E-Mail efre-esf-stadtentwicklung@leipzig.de

Im Anschluss daran wird über die konkreten Termine und Zugangsdaten benachrichtigt. Für Fragen stehen Herr Raschke und Frau Rzymann vom Amt Wohnungsbau und Stadterneuerung, Abteilung Stadtteilentwicklung/Stadterneuerung, zur Verfügung. Telefon: 0341 | 123-5457 bzw. – 5512

Mail: efre-esf-stadtentwicklung@leipzig.de
Ausführliche Informationen zu den Förder- und Rahmenbedingungen, der Förderrichtlinie und ein weiterführender Link zur Vorlage des Vorhabenblatts finden Sie unter: www.leipzig.de/stadterneuerung/imBereichFörderprogramme

• Hintergrundinformationen

Das aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus“ wird vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) für den Förderzeitraum 2021–2027 erneut aufgelegt. Die Stadt Leipzig muss für die zweistufige Beantragung zunächst ein gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept (GIHK) inklusive der geplanten Vorhaben erstellen,

welches vom Fördermittelgeber bewilligt werden muss. Im Anschluss an die Bewilligung können dann Einzelprojektanträge eingereicht werden. Aufgrund des zweistufigen Verfahrens wird eine Umsetzung von Einzelvorhaben nicht vor dem 01. Juli 2023 beginnen können.

Landschaftsschutzgebiet Mariannenpark – was bedeutet das für die Besucher?

Im Mariannenpark wurden im Mai 2022 Schilder zur Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet aufgestellt. 2021 gab es dazu eine Bürgeranfrage. Die untere Naturschutzbehörde, Stadtumbaumanagement und Gartendenkmalpflege prüften gemeinsam die Standorte. Was bedeuten diese Schilder konkret?

Ortsblatt-Leipzig fragte beim Amt für Umweltschutz nach:



Die neu im Mariannenpark aufgestellten gelben Schilder mit der Aufschrift „Landschaftsschutzgebiet“ zeigen an, dass sich hier die Grenze des Landschaftsschutzgebietes „Parthenaue-Machern“ befindet und ab dort die Regelungen für das Schutzgebiet greifen. Auf der Internetseite der Stadt Leipzig können die

Grenzen aller Landschaftsschutzgebiete in der Stadt Leipzig eingesehen werden (Naturschutzobjekte).

Welche Regeln müssen die Besucher des Parks beachten?

Sie sollen und müssen sich an die Bestimmungen des Landschaftsschutzgebietes „Parthenaue-Machern“

halten. So ist es verboten, das Landschaftsbild erheblich zu beeinträchtigen oder Lebensstätten von Tieren und Pflanzen zu beschädigen. In der Praxis heißt das zum Beispiel, dass kein Müll hinterlassen werden soll, Tiere nicht mutwillig gestört oder Vegetationsbestände wie Hecken oder blütenreiche Wiesen nicht beschädigt werden dürfen.

Welche Kriterien muss ein Landschaftsschutzgebiet erfüllen?

Die Voraussetzungen für eine Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet sind nach § 26 Bundesnaturschutzgesetz v.a. eine besondere Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft, wertvolle Lebensstätten für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und eine besondere Bedeutung für die naturnahe Erholung. Dies

ist für das Schutzgebiet „Parthenaue-Machern“ in besonderem Maße gegeben. Der Mariannenpark mit seinen Wiesen und seinem alten und abwechslungsreichen Baumbestand ist für die landschaftsbezogene Erholung von essenzieller Bedeutung. Hier brüten zahlreiche Vögel, die für den Naturhaushalt und die Biodiversität wichtig sind, aber auch den im Park verweilenden Menschen viel Freude bereiten. Besonders geschützte Tierarten im Landschaftsschutzgebiet sind Fischotter, Biber, Eisvogel und Rotmilan. Das Landschaftsschutzgebiet „Parthenaue-Machern“ zeichnet sich durch naturnahe Biotope und Naturräume der Parthenaue wie wertvolle Wasserpflanzenbestände, Brenndolden-Auenwiesen und auentypische Erlen-Eschen-Wälder aus.

Sanierung des Schwimmbeckens des Sommerbades Schönefeld gesichert

Die Leipzigerinnen und Leipziger, die regelmäßig im Sommerbad Schönefeld ihre Bahnen ziehen, wissen auch um den schlechter werdenden Zustand des Schwimmbeckens, welches beim Umbau der Anlage zum Familienbad im Jahr 2014 nicht saniert wurde. Dadurch ist der Betrieb des Bades zunehmend nur mit Unterbrechungen und erhöhten Betriebskosten möglich. Es ist sogar zu befürchten, dass dieser Teil des „Bades“, sofern mittelfristig keine umfassende Sanierung erfolgt, in den nächsten fünf Jahren schließen muss. Zwar sind die Arbeiten für den Bau des neuen Sportbads am Otto-Runki-Platz bereits im Gange, doch bis zur Eröffnung wird es noch mindestens bis 2024 dauern. Bis dahin und darüber hinaus dürfen die Stadt und die Sportbäder Leipzig GmbH das Sommerbad Schönefeld jedoch nicht vernachlässigen.



Vor allem für Familien ist das Schönefelder Bad ein Anziehungspunkt.

Foto: Leipziger Gruppe

In der Sitzung am 16. Juni beschloss der Stadtrat auf Initiative der Fraktion DIE LINKE mit SPD und Grünen

einen Antrag, der die finanziellen Mittel (etwa 1,5 Millionen Euro) für die Sanierung des Beckens durch

die Stadt absichert. Das Geld wird in der Haushaltsplanung für 2025 verankert. **Steffen Wehmann**

Anzeige

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich in Ihrer Nähe.



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Unter HUK.de finden Sie Ihre/n Ansprechpartner/in direkt nebenan.

Kundendienstbüro

Annett Kläber

Versicherungsfachfrau
Tel. 0341 23159838
Mobil 0176 56893815
annett.klaeber@HUKvm.de
Gorkistr. 90
04347 Leipzig
Schönefeld-Abtaunordf
HUK.de/vm/annett.klaeber

Mo. – Di.	10.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Di.	15.00 – 18.00 Uhr
Do. – Fr.	10.00 – 13.00 Uhr
Do.	15.00 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tipps für den Alltag

E-Scooter – gut für kurze Strecken

E-Scooter sind die perfekte Lösung für das Problem der letzten Meile, zum Beispiel um die Entfernung zwischen Bushaltestelle und Büro oder Schule zurückzulegen. Seit 2019 für den Straßenverkehr zugelassen, nutzen mittlerweile auch immer mehr Privatleute die kleinen Flitzer. Allein Deutschlands größter Kfz-Versicherer, die HUK-COBURG, versichert knapp 175.000 privat genutzte E-Scooter. Damit hat sich der Bestand seit dem Zulassungsjahr bald verzehnfacht.

Die kleinen Roller sind flink und wendig. Jeder, der mindestens 14 Jahre alt ist, darf sie ohne Führerschein fahren. Um mit ihnen leise surrend durch die Straßen zu flitzen, braucht man eine Versicherungsplakette. Versicherbar sind aber nur E-Scooter mit Betriebserlaubnis. Das sind in der Regel nur Modelle mit Bremsen, Steuer und einer Beleuchtungsanlage mit Reflektoren sowie einer Klingel. Sie fahren zwischen 6 und 20 Stundenkilometer und haben ein Typenschild mit Identifikationsnummer. Die Versicherungsplakette gibt es direkt beim Versicherer. Beim Kauf

sollte man die Identifikationsnummer zur Hand haben. Und vor dem Drücken des Startknopfs muss die selbstklebende Plakette noch auf dem Schutzblech befestigt werden. Sie gilt für maximal ein Jahr. Zum 1. März des Folgejahres benötigt man ein neues Kennzeichen.

Die Versicherungspflicht zu ignorieren, ist keine gute Idee. Fahren ohne Kfz-Haftpflichtversicherung ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat. Sie kann mit einer Geldstrafe und sogar mit einer Freiheitsstrafe geahndet werden. Ereignet sich ein Unfall mit einem unversicherten Fahrzeug, haftet der Roller-Fahrer zudem mit seinem Privatvermögen. Das kann nicht nur sehr teuer werden, sondern gerade bei Personenschäden zu lebenslangen Rentenzahlungen führen.

Bürgersteig oder Straße?

Darauf gibt es eine eindeutige Antwort. Die kleinen Flitzer haben auf dem Bürgersteig nichts verloren. E-Scooter-Fahrer müssen den Radweg oder Fahrradstreifen benutzen. Wenn sie fehlen, müssen die kleinen Flitzer auf die Straße.

Nach 30 Jahren ist Schluss – Pizzeria Gasse verabschiedet sich

Am 10. Oktober 1992 hat die Pizzeria Gasse eröffnet. Sie war eines der allerersten italienischen Restaurants weit und breit. Fast dreißig Jahre später, am 22. Juli 2022, wird die letzte Pizza serviert und der Geschäftsbetrieb eingestellt. Inhaber Holger Gasse hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Jedoch sind die Schwierigkeiten, ausgeschiedenes Personal zu ersetzen, in den vergangenen Jahren immer größer geworden. In den 90er Jahren, als viele Bewohner dem Leipziger Osten den Rücken kehrten und in andere Wohngegenden zogen, wurde das Restaurant um einen Lieferservice erweitert. Das war im Jahre 1996. Die Erkenntnis, dass das sich verändernde Wohnumfeld einen großen Einfluss auf den Erfolg der Unternehmen vor Ort und natürlich auch seine Pizzeria hat, war der Start für das kommunalpolitische Interesse von Holger Gasse. In den Jahren von 2004 bis 2014 engagierte sich Holger Gasse ehrenamtlich als Stadtrat der CDU für den Leipziger Osten.

Beispielsweise ist der neue Bildungscampus Ihmelstraße ein Projekt, welches auf einer Initiative von Holger Gasse beruht. Mit seiner Wahl in den Sächsischen Landtag im Jahre 2014 musste Holger Gasse das opera-



Schluss nach 30 Jahren: Pizzeria Gasse in der Torgauer Straße.

Foto: Gasse

tive Geschäft in die Hände eines Betriebsleiters legen, der es auch mit großer Motivation weiterführte. Das Pizzeria-Team war für den Inhaber immer so etwas, wie eine große Familie. Dennoch führten private Gründe oder auch Krankheit zum Ausscheiden von Kollegen, die immer schwerer zu ersetzen waren. Die ständige Sorge, dass nicht alle Dienste mit ausreichend Personal abgesichert werden können, lange Lieferzeiten entstehen und letztendlich auch die von vielen Gästen geschätzte Qualität leidet, haben zu diesem schmerzlichen Entschluss geführt. Explodierende Energiekosten und

damit auch steigende Einkaufspreise sowie die beschlossene Lohnsteigerung von über 22 Prozent im Oktober hätten spätestens dann extreme Preiserhöhungen nötig gemacht, um weiterhin wirtschaftlich zu arbeiten.

Das Verständnis dafür, dass die Situation auch für die Gäste nicht einfacher wird und die zusätzlichen Kosten voraussichtlich nicht durch Preissteigerungen ausgeglichen werden können, hat ihn in seiner Entscheidung bestärkt. Unzählige Nutzer haben in den sozialen Medien nach Bekanntwerden der Schließung ihr Bedauern

geäußert. Es schließe nicht nur ein Restaurant, sondern vielmehr eine „Institution“ im Leipziger Osten. Das Ende der Pizzeria bedeutet jedoch nicht das Ende des Engagements von Holger Gasse für die Menschen vor Ort – ganz im Gegenteil. Er wird sich auf seine Aufgabe als Landtagsabgeordneter konzentrieren und ist weiterhin in seinem Büro in der Torgauer Straße für jeden ansprechbar. Das Team um Holger Gasse bedankt sich ganz herzlich bei den vielen treuen Kunden der vergangenen 30 Jahre und bittet um Verständnis für diese Entscheidung.

Gastfamilie für jungen Kolumbianer gesucht

In wenigen Wochen startet der deutsch-kolumbianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e. V.

Für einen kolumbianischen Jungen (15 Jahre) wird noch eine Gastfamilie gesucht.

In der Gastfamilie, welche ihn für den Zeitraum aufnehmen wollte, haben sich kurzfristig grundlegende Änderungen der persönlichen Situation ergeben, die nunmehr die Aufnahme unmöglich machen. Vor diesem Hintergrund suchen wir dringend eine neue Gastfamilie, die Jean Philippe vom 25. August bis zum 11. Dezember 2022 aufnehmen kann. Während der Zeit besucht er eine Schule in Leipzig.

Wenn eine Familie die Möglichkeit sieht, kurzfristig zu helfen, finden Sie weitere Informationen auf der



Austauschschüler José wird von seiner Gastfamilie am Leipziger Hbf abgeholt.

Webseite unseres Vereins oder Sie rufen uns direkt an!

 www.amigos-cultura.de
Tel.: 0160 | 98 44 55 88
Mail: info@amigos-cultura.de

Zauberhafte Geschichten um Hilfe-Elfe Magda

Die erste Hilfe-Elfe-Magda-Figur aus Ton ist beim jungen Leipziger Verein mitMENSCHENleben e. V. eingetroffen. Gefertigt wurde sie von der Töpferin und Malerin Danielle Telle aus Thüringen. Bald schon sollen weitere Figuren folgen, die alle samt und sonders dem Projekt „Kräuterlehrpfad“ des Vereins einen ganz besonderen Zauber verleihen sollen.

Die Hilfe-Elfe Magda stammt aus Michael Oertels Kinderbüchern. Sein neues Buch trägt den Titel „Hilfe-Elfe Magda auf der Insel Arran“. Es soll im Herbst/Winter 2022 erscheinen und bildet die Grundlage für das kreative und naturnahe Vereinsprojekt, in dem vor allem Kindern der Nutzen von Kräutern nahegebracht werden soll und das auf ganz zauberhafte



Hilfe-Elfe Magda auf der Suche nach einem Kräutergarten.

Weise. Fehlt nur noch der passende Garten ...

Haben Sie einen Tipp?

 „mitMENSCHENleben“ e. V.,
Lausicker Straße 61
mitmenschenleben@web.de

Pilotprojekt zum Lastenradverleih startet jetzt in Leipzig

Leipzigerinnen und Leipziger können ab sofort an elf Stationen im Stadtgebiet Transporträder mieten. Das Pilotprojekt ist auf fünf Monate angelegt und umfasst eine Flotte von 30 Rädern, auch E-Transporträder und ein E-Inklusionstransportrad sind dabei. Die Lastenräder sind an feste Stationen angebunden und können mit einer speziellen App gebucht werden. Ein örtlicher Schwerpunkt der Stationen liegt in der Südvorstadt. Für den Verleih fällt ein Preis von 4 Euro bzw. 4,60 Euro pro Stunde an – je nachdem, ob mit oder ohne Elektro-Antrieb. Abgerechnet wird im 15-Minuten-Takt, der maximale Tagespreis beträgt jeweils 18 Euro. Sie sind eine attraktive Alternative zur PKW-Nutzung auf Wegen zur Kita, zum Einkauf oder für größere Lasten. Derzeit tourt das von TINK (Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen) initiierte Projekt durch Deutschland. Es besteht regulär aus einer Flotte von 15 Transporträdern



Anita Benassi (TINK GmbH) macht's vor, und alle machen begeistert mit.



Fotos: Gerhard Trilse

an fünf Verleihstationen, diese zieht bis Ende kommenden Jahres durch insgesamt vier Städte und kommt nun – nach Singen und Dortmund – auch nach Leipzig. Dabei kooperieren das Verkehrs- und Tiefbauamt und das Amt für Wirtschaftsförderung mit der TINK GmbH: Mit städtischen Geldern stocken sie das Projekt um weitere 15 Transporträder und fünf Stati-

onen an Gewerbeflächen wie der Media City Leipzig auf.

Auch das Inklusionstransportrad Rollis Royce ist Teil des Verleihsystems. Dieses Rad müssen Nutzerinnen und Nutzer dort abgeben, wo sie es ausgeliehen haben – im LVB Service Center in der Markgrafenstraße 2. Bei den anderen Rädern kann die nächstgelegene Verleihstation angefahren werden,

da die Lastenräder am Ende des Tages CO2-neutral umverteilt werden. Die Logistik übernimmt der Fahrradverleihanbieter nextbike in Kooperation mit der Fulmo Kurierdienst GbR. Auch für den Austausch der Akkus, die Wartung und Instandsetzung der Räder sind diese Leipziger Firmen zuständig.

 leipzig.de/lastenradverleih

Anzeigen



30-jähriges
Firmenjubiläum

Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blue-ray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationsservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten.

Wir finden das für Sie passende Gerät!

- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch
- Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro






Wir bemühen uns, allen Kunden zu helfen, egal ob ein neuer Kühlschrank, eine neue Waschmaschine, ein neuer Elektroherd, ein neuer Geschirrspüler oder ein neuer LED TV.
Wir machen alles möglich und liefern, bauen ein und reparieren.

EP-Dähn
Elektro-Partner
Volksgartenstraße 53-55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel. 0341 / 2 33 01 46
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00-12.00 + 12.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
www.ep-daehn.de

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

**WIR MACHEN.
VERTRAUEN.**



DIE WERKSTATTMARKE

MBoxenstop AUTOFIT

Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 2454071

E-Mail: info@mboxenstop.de

www.mboxenstop.de